

Amphibienwanderung:

BN-Kreisgruppe Miltenberg hilft Fröschen und Kröten über die Straße

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer*innen werden in den nächsten Wochen aktiv und bauen Schutzzäune auf, um die Tiere vor dem Tod auf der Straße zu bewahren. Im Landkreis Miltenberg waren es in den letzten Jahren im Schnitt mehr als 1000 Tiere. Bayernweit rettet die Aktion jährlich 500.000 bis 700.000 Amphibien das Leben. Autofahrer aufpassen!

Weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen.

Die nun ansteigenden Temperaturen locken Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren. Darum wird nun von der BN-Kreisgruppe Miltenberg, ihren BN-Ortsgruppen, dem Straßenbauamt und dem Landschaftspflegeverband im Landkreis die Amphibienschutz aufgebaut.

„Ab einer nächtlichen Temperatur von circa fünf Grad und insbesondere bei regnerischem Wetter sind die fortpflanzungsbereiten Tiere massenweise auf Wandschaft. Deshalb sind in diesen Wochen wieder zahlreiche ehrenamtlich Aktive des BUND Naturschutz an Straßenrändern unterwegs, kontrollieren morgens und am Abend die Fangzäune und bringen die eingesammelten Tiere sicher auf die andere Straßenseite“, erklärt Dr. Steffen Scharrer, Vorsitzender der Kreisgruppe Miltenberg.

„Bis Mitte April muss man auf unseren Straßen mit den Amphibien rechnen oder mit Menschen, die zu deren Schutz in den Morgen- und Abendstunden unterwegs sind“, so Scharrer weiter. Im Landkreis Miltenberg befindet sich ein Amphibienzaun zwischen Elsenfeld und Hofstetten der vom BN Miltenberg installiert wurde. Etwa 20 ehrenamtliche Helfer*innen betreuen über acht bis zehn Wochen die Übergänge. Im letzten Jahr konnten hier auf diese Weise etwa 900 Erdkröten und andere Amphibienarten vor dem Tod auf den Straßen

Kreisgruppe Miltenberg
Römerstr. 41
63785 Obernburg
Tel. 06022/2632237
info@bn-miltenberg.de
www.bn-miltenberg.de

Obernburg, 23.07.2024

bewahrt werden.

Hildegund Helm aus Kleinwallstadt ist schon seit Jahren engagierte Helferin beim BN Miltenberg. Sie wünscht sich, dass die Krötenrettung im Landkreis an diesen Strecken auch in Zukunft weiter geht: „Über die Jahrzehnte konnten wir tausende Kröten und Frösche vor dem Verkehrstod retten. Allerdings kommen viele Helferinnen und Helfer in die Jahre. Wir hoffen, dass es überall gelingt, dass die Betreuung der Zäune von Jüngeren übernommen wird. Wer etwas Gutes tun will, ist jederzeit herzlich willkommen, mitzuhelfen.“

Traurigerweise stellen immer mehr Helfer*innen in den letzten Jahren fest, dass an vielen Übergängen die Anzahl der Tiere in den Fangeimern sinkt. Helm warnt: „Wenn wir nicht entschiedener gegen die Klimakrise vorgehen, werden die trockenen Sommer und Frühjahre, die wir in den letzten Jahren erlebt haben, zur Regel. Selbst Allerweltsarten wie Erdkröte und Grasfrosch könnten dann zu einem seltenen Anblick werden.“ „Für den Schutz der Amphibien, die aufgrund ihrer schnell austrocknenden Haut auf Feuchtigkeit angewiesen sind, müssen die Gewässer im Landkreis geschützt oder renaturiert und die feuchten Wiesen und Weiden erhalten werden“, erinnert Steffen Scharrer: „Viele Amphibien können wir vor dem Straßentod retten. Aber das hilft langfristig nur, wenn auch ihre Lebensräume erhalten werden.“

Der BN bittet alle Autofahrer in den kommenden Wochen um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme:

- Befolgen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen an den Amphibienzäunen.
- Achten Sie an den Stellen, an denen Amphibienzäune errichtet sind, auf die Helfer, die am Straßenrand Tiere einsammeln.
- Reduzieren Sie Ihr Tempo auf Straßen, die an Teichen oder Feuchtgebieten vorbeiführen, auch wenn keine Warnhinweise aufgestellt sind.
- Sie haben eine Stelle entdeckt, an der viele Amphibien überfahren wurden und an der kein Schutzzaun errichtet ist? Melden Sie sich bitte per Mail an: amphibien@bund-naturschutz.de

Anlage Fotos:

Erdkröten_Foto H. Helm

Krötenzaun bei Kleinwallstadt_Foto H. Helm

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41

63785 Obernburg

Tel. 06022/2632237

info@bn-miltenberg.de

www.bn-miltenberg.de

Obernburg, 23.07.2024

Für Rückfragen:

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Miltenberg
Dr. Steffen Scharrer, Kreisvorsitzender
Telefon 06022/2632237
E-Mail: info@bn-miltenberg.de

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41
63785 Obernburg
Tel. 06022/2632237
info@bn-miltenberg.de
www.bn-miltenberg.de

Obernburg, 23.07.2024